|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Die Senatorin für Kinder und Bildung** | |  | **Freie Hansestadt Bremen** |
| Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen  An  die Eltern und Erziehungsberechtigten  der Grundschulkinder  an der Schule Am Weidedamm |  | | Auskunft erteilt Dr. Martin Baschta  E-Mail: martin.baschta@bildung.bremen.de  Datum und Zeichen Ihres Schreibens -----  Mein Zeichen 25-1  Bremen, 02.10.2024 |
|  | | |

**Umwandlung der Schule Am Weidedamm in eine offene Ganztagsgrundschule**

**zum Schuljahr 2025/26**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deputation für Kinder und Bildung hat in ihrer Sitzung am 03.09.2026 beschlossen, dass die Schule Am Weidedamm zum Schuljahr 2025/26 in eine offene Ganztagsgrundschule umgewandelt wird.

Hintergrund ist, dass sich das derzeitige Hortgebäude als nicht sanierungsfähig darstellt und in naher Zukunft im Zuge des Neubaus Bildungscampus Dresdner Straße zurückgebaut wird. Die durch den Rückbau entstehende Betreuungslücke für die derzeit 120 Hortkinder soll durch die Umwandlung in eine offene Ganztagsgrundschule aufgefangen werden. Dies gilt ebenso für die 20 Kinder, die aktuell noch im Schultreff betreut werden.

Im laufenden Schuljahr arbeiten alle Beteiligten in Zusammenarbeit mit der Schulleitung vor Ort an der konkreten Umsetzung. Hierbei geht es insbesondere um Fragen der organisatorischen und räumlichen Rahmenbedingungen, der Mittagessensversorgung und des Einsatzes des pädagogischen Fachpersonals.

Ziel ist es, dass der jetzt angeschobene Umwandlungsprozess von einer verlässlichen Grundschule hin zu einer offenen Ganztagsgrundschule mit Beginn des Schuljahres 2025/26 abgeschlossen sein wird.

Im Laufe des Schuljahres werden Sie diesbezüglich weitere konkrete Informationen erhalten. Über die mit der Anmeldung für den offenen Ganztag verbundenen Formalitäten werden Sie zeitnah von der Schulleitung informiert.

Für weitere Fragen stehen Ihnen sowohl die Schulleitung als auch ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dr. Martin Baschta